

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Seniorenprävention der Polizei Köln,

in den letzten Tagen gab es im Bereich Köln und Leverkusen in Seniorenresidenzen oder Seniorenwohntzentren einige Fälle von Trickdiebstahl in Wohnungen, die im Ablauf und der Legende sehr ähnlich waren.

In der Einrichtung wurde bei älteren Menschen an der Wohnungstür geklingelt. Der Vorwand: **Angeblich habe ein Angehöriger, der ebenfalls in dem Wohnheim lebt, einen Wasserschaden. Man benötige daher einen Eimer mit Wasser, die Telefonnummer der Verwaltung und eine Wasserflasche.** Die betroffenen Seniorinnen und Senioren wurden abgelenkt und bestohlen.

Als Variante zu dem „Falschen Handwerker“ an der Haustür, dient auch diese Masche nur dazu, sich unter einem Vorwand Zutritt in die Wohnungen zu verschaffen.

Bitte beachten Sie dazu die Präventionstipps der Polizei Köln:

- "Die Tür bleibt zu!" - Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Lassen Sie sich auch bei vermeintlichen Notfällen nicht drängen, fragen Sie bei der Hausverwaltung nach und lassen die Person währenddessen vor der verschlossenen Tür warten.
- Kontakt bereithalten - Halten Sie die Telefon-Nr. Ihrer Hausverwaltung oder Wohnungsgesellschaft griffbereit.
- Um Hilfe rufen - Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Gute Nachbarschaft - Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Notruf wählen - Zögern Sie nicht, wenn Sie verdächtige Fremde im Gebäude beobachten, die Polizei unter der Notrufnummer 110 zu verständigen.

Betrüger werden immer versuchen, Sie unter Druck zu setzen. Versuchen Sie, ruhig zu bleiben und durchzuatmen. Es ist keineswegs unhöflich, unangekündigte Besucher wegzuschicken, die Tür nicht zu öffnen und sich Hilfe zu holen. Weitere Informationen zum Thema „Trickdiebstahl in Wohnungen“ finden Sie [hier](#).

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Präventionshinweis weitergeben würden, damit möglichst viele Menschen über diese neue Variante in Seniorenwohneinrichtungen informiert werden.

Und übrigens, es gibt noch einige freie Plätze für das Seniorenpräventionstheater „Reingelegt und abgezockt! Ein Theaterstück über die miesen Tricks an älteren Menschen“ am Mittwoch, 22.04.26, 14.00 Uhr im Rathaussaal Porz – Anmeldung über diesen

Link: https://beteiligung.nrw.de/portal/pp_koeln/beteiligung/themen/1018523

Viele weitere spannende Termine vom Einbruchschutz über Verkehrssicherheit bis zur Seniorenprävention finden Sie auf der [Terminseite der Polizei Köln](#). Es lohnt sich, immer mal wieder reinzuschauen!

Wenn Sie zukünftig keine Warn- oder Präventionshinweise der Polizei Köln mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Jung
Regierungsbeschäftigte

Polizeipräsidium Köln
Direktion Kriminalität
Kriminalprävention/Opferschutz
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln
Tel.: 0221 229-8655, CN-Pol: 07-341-8655

Sigrid.Jung@polizei.nrw.de
Kriminalpraevention.koeln@polizei.nrw.de
<https://koeln.polizei.nrw.de/kriminalpraevention-und-opferschutz-0>